

Success Story



EREMA

Das speziell auf die Entwicklung und Produktion von Kunststoffrecycling-Anlagen spezialisierte oberösterreichische Unternehmen EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen GmbH (EREMA) entschied sich Ende 2010 für die Ablöse einer auf Oracle basierenden individual Software durch SAP ERP, um die Unternehmensprozesse zu optimieren. Für die SAP-Erstimplementierung fiel die Entscheidung zugunsten der scc EDV-Beratung AG (scc).

Die EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen GmbH ist Weltmarktführer bei der Entwicklung und Produktion von hoch qualitativen Kunststoffrecycling-Anlagen und -Komponenten. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Ansfelden bei Linz in Oberösterreich. Weltweit versorgen mehr als 50 Landesvertretungen sowie die EREMA Tochterunternehmen Kunden mit Service, Sicherheit und Support. Heute produzieren über 3.800 EREMA Systeme weltweit mehr als 12 Mio. Tonnen Kunststoff-Granulat. EREMA ist internationaler Vorreiter in der Kunststoffrecycling-Industrie und unterstreicht mit der Einführung von SAP ERP seine Rolle als modernes und innovatives Unternehmen.

Integriertes System

Die gesamten Geschäftsprozesse beginnend bei Vertrieb, Projektierung, Beschaffung, Produktionsplanung und Lagerverwaltung bis hin zu Buchhaltung, Fakturierung und Service werden nun über das SAP-System abgebildet und verwaltet. Integrierte zentrale Stammdaten sorgen dabei für eine einheit-

liche und konsistente Datenbasis sowie für maximale Flexibilität der Prozesse. Die hohen Anforderungen einer projektbezogenen Einzelfertigung im Anlagenbau können durch die SAP Software optimal abgebildet werden. Die Verwaltung der Anlagen über den gesamten Produktlebenszyklus fordert und garantiert maximale abteilungsübergreifende Integration und Exaktheit der Abläufe. Als Implementierungspartner entschied sich die Fa. EREMA für die scc, die unter Einhaltung der fachlichen Zielsetzungen dafür sorgte, die Unternehmenssoftware SAP ERP im November 2012 mit 250 ERP Benutzern in Betrieb zu nehmen. „Die Entscheidung für das Unternehmen scc hat sich sowohl im Auswahlverfahren als auch während der Projektphase als richtig herausgestellt.

Überzeugt haben uns die zahlreichen Referenzkunden im Anlagen- und Sondermaschinenbau sowie die Ressourcengarantie und -Kontinuität. Die gute Vernetzung des Projektteams bei EREMA gepaart mit den Fähigkeiten und dem Wissen der Modulberater hat sich als gute Kombination erwiesen.



SCC

BUSINESS. DATA. MANAGEMENT.

Wir haben es geschafft, das System mit zahlreichen EREMA Sonderanforderungen auf sehr hohem Niveau live zu schalten“, so Markus Stölnberger, Projektleiter bei der Fa. EREMA.

Anlagenmanagement

Um dem Ruf der ausgezeichneten Servicequalität, welche EREMA seinen Kunden bereits bisher geboten hat, weiterhin gerecht zu werden, sorgt die sogenannte SAP-Funktion Installed Base für noch mehr Transparenz und Übersichtlichkeit über die beim Kunden installierten Anlagen und Komponenten. Dieses Serviceverwaltungstool ermöglicht es dem Unternehmen, eine stets aktuelle und übersichtliche Maschinenakte per Knopfdruck zu erhalten.

„Gerade die Verwaltung der Anlagen über den gesamten Produktlebenszyklus sowie die Verknüpfung zu den Serviceaufträgen und Ersatzteillieferungen tragen zu einer höheren Transparenz und einer zeitlich noch schnelleren Reaktionszeit bei“, erklärt Mag. Roland Krempl bei der scc.

SAP Lieferantenanbindung

Ein weiteres Projektziel war die Automatisierung der Beschaffungsprozesse sowie die direkte Einbindung der Lieferanten. EREMA steuert mittels der SAP Dispositionstools mehrstufige Lohnbearbeitungsbeziehungen in der Supply Chain. Markus Wurdinger, als Mitglied der Geschäftsleitung für die Supply Chain verantwortlich, betont: „Wir haben in der Steuerung und im Monitoring unserer Beschaffungsprozesse einen hohen Anspruch. Supply Chain Management ist für uns kein Schlagwort, sondern gelebte Realität in unserem SAP System.“ „Aufgrund der Durchgängigkeit aller Prozesse in einem integrierten System sind nun sämtliche relevante Daten jederzeit verfügbar und wir profitieren durch zahlreiche Synergieeffekte“, resümiert Markus Stölnberger abschließend. „Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem neuen ERP-System das optimale Fundament für weiteres Wachstum legen konnten, um auch in Zukunft höchste Qualität bei unseren Produkten und Dienstleistungen zu liefern.“

Implementierte SAP-Module

- Rechnungswesen (FI/CO)
- Projektssystem (PS)
- Einkauf/Bestandsführung (MM)
- Produktionsplanung & Steuerung (PP)
- Vertrieb/Versand (SD)
- Kundendienst/Kundenservice (CS)
- Qualitätsmanagement (QM)
- Lagerverwaltung (WM)

Projektziele

- Aufbau einer zentralen Stammdatenbank
- Effizienzsteigerung
- Verbesserung der Servicequalität
- Integration von Prozessen und Abteilungen
- optimale Vorbereitung für nachhaltiges Wachstum

EREMA GMBH

- Hauptsitz:** Ansfelden
- Branche:** Anlagenbau
- Mitarbeiter:** 480 Mitarbeiter in der Gruppe
- Umsatz:** 130 Millionen Euro in der Gruppe
- Leistungen:** Kunststoffrecycling-Anlagen
- Website:** www.erema.at

